



Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Liebe Gemeinde,

Aufgabenlisten, oder wie man heute sagt: To-Do Listen sind eine praktische Sache um möglichst wenig zu vergessen. Doch manchmal erschlägt uns deren Länge. Dann werden schon mal Aufgaben immer wieder auf die nächste Liste verschoben.

Wenn ich eine Aufgabe streichen kann, ist das wohltuend. Aber umso mehr nerven die Aufgaben, die ich scheinbar ewig vor mir her schiebe. Zu wenig Zeit, zu wenig Kraft.

Und dann lese ich dieses Wort des Propheten Micha. Auch das noch. Noch eine To-Do-Liste: Gottes Wort halten, Liebe üben, demütig sein. Als wenn das andere nicht schon genug wäre. Doch wenn wir genauer hinsehen, ist das gar keine To-Do-Liste. Es geht um grundsätzliche Lebenseinstellungen, die in all dem, was wir tun und lassen, zum Tragen kommen.

Gottes Wort halten: Es gibt so viele Worte und Regeln, die über uns bestimmen wollen: „Du musst Leistung bringen!“ oder:

„Du darfst keine Schwäche zeigen!“ Gottes Worte dagegen klingen ganz anders: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes 43,1) Solche Worte geben Kraft und machen uns frei in unserem Handeln.

Liebe und Demut sind Lebenseinstellungen, die daraus folgen: Wenn wir von Gott getragen und geliebt sind, dann brauchen wir uns nicht so wichtig zu nehmen. Wir müssen ihm nichts mehr beweisen.

Liebe und Demut sind also keine neuen Aufgaben für die To-Do-Liste, sondern sind eher vergleichbar mit dem Papier und mit der Tinte, mit denen wir unsere Aufgabenlisten schreiben.

In allem, was wir tun, sollen sich diese Einstellungen zeigen. Manchmal zerreißt solches Papier unserer Liebe, und manchmal ist die Tinte der Demut in der Bewältigung all unserer Aufgaben nur schwer lesbar.

Da bleibt dann nichts anderes, als uns aufs Neue Gottes Liebe anzubefehlen. Und seine Liebe steht glücklicherweise auf einem ganz anderen Blatt und nicht auf unseren To-do-Listen.

Alles Gute und Gottes Segen,
Ihr Pfarrer



Gottesdienste im Winter

Da die Schottenkapelle immer noch keine Heizung hat, können wir auch in diesem Winter unsere Gottesdienste nicht in ihr feiern.



Wir danken der Evangelischen Petrus- und Paulusgemeinde in Konstanz, dass wir **ab Oktober wieder die Petruskirche für unsere Gottesdienste** nutzen dürfen.

Weihnachtsgottesdienste

Die Weihnachtsgottesdienste leitet in diesem Jahr Pfarrer Eberhard Ramme. Er ist Pfarrer der St. Martinsgemeinde Rothenberg, der Schlossgemeinde Erbach sowie der Schlossgemeinde Fürstenuau.

In diesen Gemeinden war ich 2001 – 2003 Vikar. Die Schlossgemeinde Erbach ist die Heimatgemeinde meiner Frau.

Herzlichen Dank an Pfarrer Ramme, dass er mit mir die Dienste tauscht, und meine Frau und ich nach über 10 Jahren zusammen mit fast der ganzen Familie Weihnachten feiern können, zumal kürzlich in der Familie zwei neue Erdenbürger das Licht der Welt erblickten.

Gottesdienst an Heilig Abend:

24. Dezember 2019, 16.00 Uhr

St. Peter und Paul, Eginostraße 19, 78479 Reichenau-Niederzell

Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag:

26. Dezember 2019, 10.30 Uhr

Kapelle des Zentrums für Psychiatrie

Feursteinstraße 55, 78479 Reichenau

(die Kapelle befindet sich gleich rechts hinter der Einfahrt auf das Klinikgelände. Parkplätze sind auch gleich rechts nach der Einfahrt.)

https://www.kath-wa.de/html/kapelle_des_zfp.html

<https://www.zfp-reichenau.de/unternehmen/wer-wir-sind/lageplan/>

Gottesdienst auf der Insel Mainau mit dem Chor der Immanuelsgemeinde Stuttgart

Christian Binder schreibt in einem Essay über die "Qualitätsdimensionen des Gottesdienstes", im Absatz mit der Überschrift "Gemeinschaft der Hoffnung gestalten":

"Hier geht es im Gottesdienst vor allem darum, dass der Glaube in der Gemeinschaft Gestalt gewinnt, dass die neue Gemeinschaft, zu der Gott uns zusammenruft, spürbar wird, in der Gemeinde und vor allem darüber hinaus. Gottesdienst ist immer auch Dienst für die Gemeinschaft - und wo Gemeinschaft Wirklichkeit wird, da geschieht Gottesdienst" (Quelle: Forum Kirchenmusik, Ausgabe 5, 2019).

So gesehen haben die Markus-Gemeinde Konstanz und die Immanuelsgemeinde Stuttgart am 29.9.2019 auf der Insel Mainau mehrmals Gottesdienst gefeiert:

- beim herzlichen Empfang und gemeinsamen Einsingen,
- im Gottesdienst zu Michaelistag in der Schlosskirche und
- beim schönen Miteinander im Kaffee nach dem Gottesdienst bzw. beim Spazieren auf der schönen Mainau.

Diese Gemeinschaft stärkt uns und strahlt weiter. Beweis dafür hat der Küster nach dem Gottesdienst geliefert, wenn er sagte:



„Sie dürfen gerne öfters kommen, ich habe nie davor einen Gottesdienst hier erlebt, in dem kein Gast den Gottesdienst früher verlassen hat!“.

Es war ein kurzer und schöner Gottesdienst:
eine Insel der Ruhe, der Einkehr und der Stärkung nicht nur für uns sondern auch für viele Besucher der Insel. Diese haben vielleicht nicht damit gerechnet, nicht nur mit der schönen Schöpfung, sondern auch mit dem Schöpfer an diesem Tag in Kontakt zu kommen.

Der wunderschöne Klang der Orgel beim Vorspiel hat alle auf die halbe Stunde eingestimmt. Der Gemeindegesang wurde durch die gute Akustik der kleinen Barockkirche getragen.
Das Zusammen-Singen der Chöre beider Gemeinden war ein schönes Echo der himmlischen Chöre zur Ehre Gottes und zur Festigung des Glaubens seiner Kirche.

Die Worte der Predigt haben uns nochmals daran erinnert, dass wir uns nicht auf unseren Leistungen und Verdienste verlassen sollten, sondern uns darauf freuen können, dass "unsere Namen im Himmel geschrieben sind".

Es war ein sehr schöner Tag und der Chor der Immanuelsgemeinde Stuttgart ist sehr dankbar für die Einladung und würde sich freuen, so einen Ausflug wiederholen zu dürfen.

Auf dem Rückweg zum Parkplatz sind wir an den Daliengärten vorbei gelaufen. Diese können auch als ein Sinnbild der Kirche angesehen werden: ein schönes und stimmiges Bild, welches aus der Zusammensetzung sehr unterschiedlicher Blumen besteht, die zu einer Gattung („Familie“) gehören.



Begleitet von den Engel Gottes sind alle froh und heil wieder zu Hause angekommen und wurden gleich mit einer E-Mail von Pfarrer Nold begrüßt mit einem Satz, der den Tag sehr gut beschreibt: "Es war ein grandioses Gemeinschaftserlebnis."

Rodney Krick

Herzlichen Segenswunsch und Gottes Geleit zum neuen Lebensjahr:

*In der Online-Ausgabe dürfen personenbezogene Daten
nicht veröffentlicht werden.*

Gemeindetag in der Petruskirche am 10. November 2019, 09.00 – 22.00 Uhr

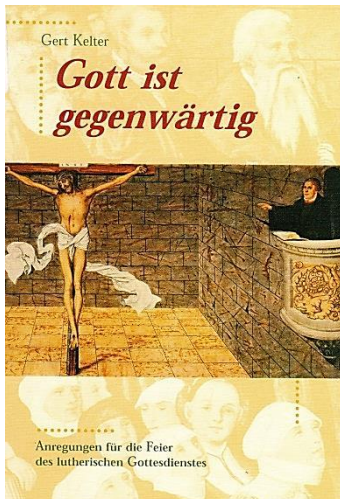
Die Markus-Gemeinde plant einen Gemeindetag zum Thema:
Die Feier des lutherischen Gottesdienstes.

Wir wollen uns erinnern und vergegenwärtigen, wozu die einzelnen Stücke
des Gottesdienstes dienen und warum wir sie auf diese Weise feiern.

In einem zweiten Teil wird uns Frau Karin Strehlow einen Einblick in den
Reichtum der Kirchenmusik geben.

**Um 18.00 Uhr werden wir die gewonnenen Erkenntnisse in einem feierlichen
Abendmahlsgottesdienst praktisch erleben.**

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Buchtip:

Gert Kelter
Gott ist gegenwärtig
Anregungen für die Feier
des lutherischen Gottesdienstes
Groß Oesingen 2003
ISBN 3-86147-254-6
(nur noch antiquarisch erhältlich)

Aus dem Kirchenbezirk:

Aktueller Stand der neuen Pfarrbezirke:

Nürnberg/Mühlhausen/Crailsheim: Die Gemeinden haben um Entsendung eines Pfarrvikars oder eines von außen kommenden Pfarrers gebeten. Pfr. i. R. Wolfgang Schmidt wird die Vakanzvertretung vom 1. September 2020 an nicht mehr wahrnehmen.

Kaiserslautern/Landau: Pfr. Jürgen Wienecke wurde am 25. August 2019 in Kaiserslautern eingeführt. Er wird neben Kaiserslautern und Landau auch Crailsheim bis zur Einführung eines neuen Pfarrers im dortigen Pfarrbezirk weiter betreuen.

Saarbrücken/Spiesen: Am 3. August 2019 wurde Propst Czwikla in Spiesen verabschiedet. Seit dem 1. September ist er im Ruhestand.

Der Arbeitsvertrag des Pastors mit besonderem Auftrag Andreas Berg endete am 31. August. An diesem Tag fand auch seine gottesdienstliche Verabschiedung in Walpershofen statt.

Weitere Entscheidungen wurden noch nicht getroffen.

Jugendarbeit im KBZ Süddeutschland und in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Baden:

Es gibt wieder ein Jugendmitarbeitergremium (JuMiG). Mittelfristig soll eine ein- bis zweiwöchige Bezirksfreizeit geplant werden. Dafür wird noch ein Koordinator gesucht, der die Planer der Bezirksfreizeit unterstützt, an Termine erinnert und sie motiviert.

Der Jugendchor wird von Bettina Horsch geleitet.

Nominierungskonvent der Kirchenregion Süd

Da Propst i.R. Czwikla seit 1. September 2019 im Ruhestand ist, findet am 14.11.2019 in Oberursel/Taunus ein Nominierungskonvent der Kirchenregion Süd zur Nominierung von Kandidaten für die Wahl eines neuen Propstes statt.



Nachdem die Bezirksfreizeit des Kirchenbezirks Süddeutschland (SELK) 2019 auf ein überwältigend positives Echo gestoßen ist, hat der Bezirksbeirat das Vorbereitungsteam gebeten, auch für das nächste Jahr eine Bezirksfreizeit zu planen.

Hervorgegangen ist sie aus der übergemeindlichen Konfirmandenfreizeit - und der verdankt sie auch den Termin:

Die Woche nach Ostern ist die einzige Woche in dem mehrere Bundesländer umfassenden Kirchenbezirk, in der alle Schulkinder gemeinsam Ferien haben.

So soll die Bezirksfreizeit 2020 vom 15. bis zum 19. April stattfinden, wieder im Bildungszentrum der DEULA (www.deula.de) in Kirchheim unter Teck.

Das Vorbereitungsteam traf sich erstmals am 16. Juli, um die Erfahrungen der letzten Freizeit zu reflektieren und zu überlegen, was sich bewährt hat und was besser gemacht werden kann. Auch nach einem Motto wird gesucht, das einen roten Faden für Andachten und Workshops bieten könnte.

Rund 100 Personen aller Generationen hatten sich in diesem Jahr auf der Bezirksfreizeit versammelt. Sie genossen die thematische Arbeit, aber vor allem auch das Beisammensein in großer Runde, ist man doch in den Gemeinden vor Ort eher in einer Diasporasituation.

Die weiteren Planungen für 2020 sollen - wie schon für 2019 - weitgehend durch Videokonferenzen geleistet werden, um Zeit, Kraft und Fahrtkosten zu sparen.

Ein Bericht von [selk_news](#)



Friedensgebet

Ökumenisch — international

Christen laden Menschen aller Religionen zum gemeinsamen Gebet ein.

18.10., 15.11. und 20.12.2019.

jeweils 18:00 Uhr

in der Kapelle von St. Gebhard, Zähringerplatz

Wir beten um den Frieden in den Herkunftsländern der Flüchtlinge und um den friedvollen Umgang miteinander in unserem Land.

Termine der ACK 2018:

10. Oktober 2019 18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Münster zur Verabschiedung von Dekan i. R. Herrmann-Eugen Heckel
17. Oktober 2019	ACK Delegierten-Versammlung in Konstanz Haupttagesordnungspunkt: Wahl des Vorstands
12. Dezember 2019 19.30 Uhr	Orthodoxe Vesper bei der Rumänisch-orthodoxen Gemeinde Heilig Geist, Uhlandstr. 15, mit anschl. ACK-Adventsfeier

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Markus-Gemeinde Konstanz der SELK
 Redaktionsteam: Uwe und Nicole Nold, Tel. 07533-9361046; konstanz@selk.de
 S. 2 unter Verwendung eines Textes von Prof. Dr. Christoph Barnbrock, Altkönigstr. 150,
 61440 Oberursel, barnbrock.c@lthh-oberursel.de, Pastoralblätter 11/2019, S. 791
 Bildnachweise: S. 1+4: Alina Tepper, S. 3: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
 S. 5: Rodney Krick, S. 6: Verlag der Lutherischen Buchhandlung Heinrich Harms- Groß
 Oesingen, S. 10: Hermann-Eugen Heckel, S. 11 oben: Uwe Nold, unten: B. Kühlen Verlag
 Alle Beiträge, soweit nicht anders vermerkt, und Layout: Uwe Nold

Verabschiedung von Dekan i. R. Hermann-Eugen Heckel als Vorsitzender der ACK Konstanz Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am 10. Oktober im Münster

Der frühere Dekan der Alt-Katholischen Kirche in Konstanz Hermann-Eugen Heckel feiert seinen Abschied als Vorsitzender der ACK Konstanz in einem ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag, 10. Oktober 2019, um 18.00 Uhr im Münster. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Hermann-Eugen Heckel vertrat über 20 Jahre als Vorsitzender die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen der Stadt Konstanz nach außen. Sein Herzensanliegen war in all den Jahren die Ökumene, die achtsame und respektvolle Begegnung der christlichen Kirchen und Konfessionen. Darüber hinaus der respektvolle Umgang aller Religionen unserer Stadt. Es ging ihm vor allem um die vielen nachbarschaftlichen ökumenischen Vereinbarungen, die in den letzten Jahren zwischen den Kirchengemeinden geschlossen wurden. Sein Motto: Es gibt nur die eine Kirche in ihrer bunten, versöhnten Vielfalt.



Hermann-Eugen Heckel ist in der Notfall-Seelsorge engagiert und hat auch viele Jahre den Runden Tisch der Stadt Konstanz geleitet, der sich um die Integration und persönliche Unterstützung von Flüchtlingen in Konstanz kümmert.

Die Predigt im Gottesdienst hält der Geschäftsführer der Landes ACK Baden-Württemberg, Pfarrer Dr. Albrecht Haizmann. Thema: Zukunft der Ökumene und der Kirche. „Wie sieht die Kirche 2045 aus?“

Buchtipp:

Die Fenster der Schottenkapelle publiziert in einem Kunstband



Vier der hier abgebildeten Fenster wurden in einem beeindruckenden Kunstband veröffentlicht:



Meisterwerke der Glasmalerei des 20. Jahrhunderts in den Rheinlanden, Band III

Hrsg. Dr. Iris Nestler

B. Kühlen Verlag

Umfang: 320 Seiten

ISBN 978-3-87448-493-0

Preis: 79,00 €

„Die Aufsätze in diesem Band besprechen Glasmalereien links und rechts des Rheins auf deutscher, französischer und Schweizer Seite.

...

Viele der international bekannten Farbfenster, wie etwa diejenigen Marc Chagalls im Fraumünster Zürich ... stehen in Wechselwirkung zu zahlreichen, nicht weit entfernten Folgewerken, so beispielsweise in Lörrach, Konstanz und Rittershofen.

...

Sechzehn Fachautoren möchten den Querschnitt einer vielschichtigen und künstlerischen Disziplin präsentieren. Sie stellen die Arbeiten weiterer sechsunddreißig Künstler vor, begleitet von zahlreichen großformatigen und z.T. erstmals publizierten, farbigen Abbildungen.“

(zitiert aus dem Rückentext)

Gottesdienste in der Petruskirche zu Konstanz, Wollmatinger Str. 58, 78467 Konstanz (jeweils 10.30 Uhr) Kindergottesdienst wird auf Anfrage angeboten. Nach jedem Gottesdienst wird zu einem Kirchenkaffee eingeladen.		
13.10.2019	17. So. n. Trinitatis	Hauptgottesdienst mit Beichte (Erntedankfest)
27.10.2019	19. So. n. Trinitatis	Hauptgottesdienst
10.11.2019 18.00 Uhr	Drittletzter So. im Kirchenjahr	Hauptgottesdienst Gemeindegottesdienst
24.11.2019	Ewigkeitssonntag	Hauptgottesdienst mit Beichte
08.12.2019 14.00 Uhr	2. Advent	Hauptgottesdienst (anschl. Adventsfeier)
24.12.2019 16.00 Uhr	Heiliger Abend	Christvesper mit Pfarrer Eberhard Ramme in St. Peter und Paul auf der Insel Reichenau-Niederzell, EginosträÙe 19, 78479 Reichenau
26.12.2019	Zweiter Weihnachtsfeiertag	Festgottesdienst mit Pfarrer Eberhard Ramme in der Kapelle des ZfP Reichenau, Feursteinstr. 55, 78479 Reichenau

Besuche und Hausgottesdienste mit Abendmahl können nach vorheriger Terminabsprache mit dem Pfarrer stattfinden.

Bibel im Gespräch (Gemeinderaum, Schottenstraße 73): 28.11.2019, 19.30 Uhr Neues Thema: Die Gleichnisse Jesu
Die Gelegenheit zum Einstieg! Vorkenntnisse sind <u>nicht</u> erforderlich!

Evangelisch-Lutherische Markus-Gemeinde Konstanz,
 Pastor i. E. Uwe Nold, Am Berg 10, 78476 Allensbach, Tel. 07533-9361046,
 E-Mail: konstanz@selk.de, Homepage: www.selk-konstanz.de
 Bankverbindung: IBAN: DE85 6905 0001 0000 0617 47, BIC: SOLADES1KNZ